

HERZLICH WILLKOMMEN!

Und bist du nicht willig,
so brauch ICH..... GEDULD!

Vortrag zur **Neuen Autorität nach Haim Omer**

09.10.2019 Volksschule Oberndorf

Alexandra Haberl

Mit freundlicher Genehmigung vom Institut für Neue Autorität, Linz



EIN NEUES VERSTÄNDNIS VON AUTORITÄT

- Stärke statt Macht
- Ein Anker, den wir anbieten –
Beziehungsangebot



EIN NEUES VERSTÄNDNIS VON AUTORITÄT

- Beharrlichkeit und Selbstkontrolle
- Asymmetrische Reaktion
- Einbinden des Netzwerkes




GUTE ABSICHTEN

Grundannahmen zur Guten Absicht
aller Beteiligten



7 SÄULEN DER NEUEN AUTORITÄT





Präsenz

PRÄSENZ

- Ich bin da
- Ich bleibe da – auch wenn es schwierig ist
- Ich bringe meine Regeln ein und achte auf deren Einhaltung
- Ich gebe dich nicht auf – lasse mich aber nicht von dir manipulieren



Präsenz


PRÄSENZ

Wachsame Sorge → Alarmsignale →
fokussierter Dialog → einseitige Schritte Flipchart

Einhaltung der WERTE

- 1. Schutz und Sicherheit**
- 2. Respekt und Wertschätzung**
- 3. Guter Kontakt und gute Beziehungen**
- 4. Entwicklung der Potenziale**






Transparenz
Öffentlichkeit

TRANSPARENZ + ÖFFENTLICHKEIT

- Wir veröffentlichen, wie wir reagieren

Jene Öffentlichkeit, die betroffen ist und wohlwollend dem Kind gegenüber steht.





Transparenz
Öffentlichkeit

TRANSPARENZ + ÖFFENTLICHKEIT


- Es muss ausgeschlossen werden, dass Beschämen oder Anprangern statt findet
- Trennung von Person und Verhalten –
Bewertet wird ausschließlich das Verhalten!



UNTERSTÜTZUNGSNETZWERKE

- **WIR- Haltung – Bündnisse schließen –
Schulterschluss**
- **Gemeinsames Vorgehen**
- **Kein Kampf gegen das Kind sondern **UM**
das Kind**
- **Dem Kind werden Unterstützer zur Seite
gestellt (Eltern, Lehrer, Trainer, Großeltern..)**





Unter-
stützung /
Netzwerke

UNTERSTÜTZUNGSNETZWERKE

- **Unbedingt Eltern miteinzubeziehen**
- **Im Gespräch soll immer ein gemeinsames Ziel vereinbart werden**
- **Gemeinsame Werte fest machen
(an 1. Stelle SCHUTZ UND SICHERHEIT)**



SELBSTKONTROLLE + DEESKALATION

- Ausstieg aus Machtkämpfen (KEINE symmetrischen Reaktionen)
- Ich kann und will dich nicht besiegen
- Ich lasse mich nicht hineinziehen
- Schmiede das Eisen, wenn es kalt ist – die Zeit ist unser Freund
- **Ich kann das Verhalten des Kindes nicht kontrollieren – ich kann nur mein eigenes Verhalten kontrollieren und anpassen**



Selbst-
kontrolle /
Deeskalation

SELBSTKONTROLLE + DEESKALATION

**Ich mache mich unabhängig vom
Verhalten des Kindes!**



PROTEST UND WIDERSTAND

- Inspiration durch Mahatma Ghandi und Martin Luther King (=gewaltfreier Widerstand)
- Beide gehen davon aus, dass ein anderer nicht ohne seine Zustimmung in seinem Handeln und seiner Überzeugung veränderbar ist
- Gewalt und Gewaltandrohungen lösen keine Probleme, sondern verstärken diese
=Gewaltkreislauf



PROTEST UND WIDERSTAND

- Widerstand erfolgt OHNE Gewalt, weder körperlich noch verbal
- Widerstand OHNE Demütigungen, Androhungen, Beleidigungen
- Widerstand durch BEHARRLICHKEIT und SCHULTERSCHLUSS mit Helfern
- Permantes beharrliches Beziehungsangebot

**Differenzierung des Verhaltens durch
3 + 1 Körbe Modell**



3+1 Körbmodell



Limit Korb
max 3 Themen

Kompromisskorb



Akzeptanzkorb

Ressourcen-
Würdigungs-
korb



DAS HÖRT AUF!

**DARÜBER REDEN WIR
SPÄTER!**

DAS NEHMEN WIR HIN!

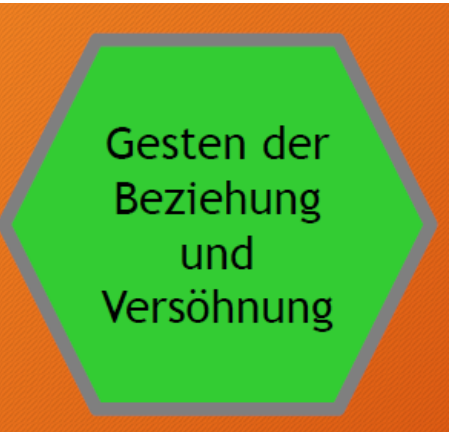
DAS KANNST DU GUT!



METHODEN DES GEWALTFREIEN WIDERSTANDES

- - Einstellung und Haltung reflektieren – eigene „Knöpfe“ kennen
- - Erhöhung der Präsenz
- -Verzicht auf Predigten, Drohungen und Debatten
- - Einfache, klare und vorwurfsfreie Sätze
- - Zugriff auf Unterstützungsnetzwerke (auch Telefonrunden)
- - Ankündigung mündlich – schriftlich – Verlesung
- - schweigendes Gespräch (Kind wird in Eigenverantwortung geholt)
- - Sit In
- -...



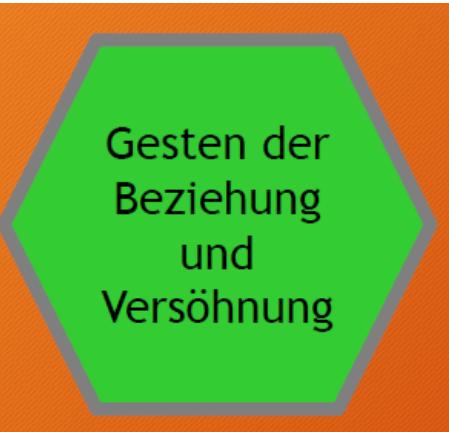


Gesten der
Beziehung
und
Versöhnung

BEZIEHUNGSGESTEN

- **Beziehung als wichtigste Ressource in der pädagogischen Arbeit**
- **Beziehung wird aktiv gestaltet**
- **Neben Widerstand soll es immer parallel auch Gesten zur Beziehung gemacht werden**






Gesten der
Beziehung
und
Versöhnung

BEZIEHUNGSGESTEN

- Diese Gesten sind KEINE Belohnung sondern stärken die Bindung: z. B. gemeinsame Aktivitäten, Interesse an Kind zeigen und nachfragen, Lieblingsessen kochen, eigene Fehler eingestehen, alltägliche kleine Wertschätzungen ...

Sie werden unabhängig vom Verhalten des Kindes gemacht






Wiedergut-
machung

WIEDERGUTMACHUNG

Grundsatz:

**Wo Schaden entstanden ist, muss es
Wiedergutmachung geben**





Wiedergut-
machung

WIEDERGUTMACHUNG

- Wir helfen einen Weg zur Wiedergutmachung zu finden –
Hilfe auch bei Ausführung
- Du musst dich nicht sofort entscheiden
- Wenn notwendig erhält das Kind Vorschläge
- Wenn notwendig Unterstützer einbinden
- Etwas Eckiges und etwas Rundes (Brief und Geste)





NEUE AUTORITÄT IN HANDLUNG UND HALTUNG

- Ist darauf ausgerichtet die **Präsenz** der Erziehungsverantwortlichen zu stärken. Ziel ist es **belastete Beziehungen** zu anvertrauten Menschen **zu verbessern** und neue Perspektiven vermitteln.
- Handlungen von Kindern sind immer vor dem Hintergrund ihrer Bedürfnisse zu betrachten
Präsenz soll als Ankerfunktion sichernd und entwicklungsfördernd wirken können



SCHLUSS - STATEMENT

Diese neue zeitgemäße Autorität ist eine Autorität für die Würde

Sie stellt die Würde eines jeden Menschen, ob Kind, Erwachsener, Mann, Frau,... in den Mittelpunkt

Sie ist eine Autorität die befähigt, beruft, niemals erzwingt

Sie verankert sich in der Verantwortung als Mensch, für sich selber, dem Mitmenschen gegenüber

Sie hat in der Begleitung, Betreuung und Unterstützung von anderen zum Ziel diese in die Selbstermächtigung zu führen, liebevoll, achtsam, feinführend

Sie wird ihrer wörtlichen Bedeutung gerecht: Die Autorität wird zum Mitautor des Lebens der anderen

Sie trägt zur Entfaltung des Lebens, der Möglichkeiten bei, sie ist geduldig und wertschätzend und beharrlich

Und bleibt nicht alleine, verbindet sich mit anderen zum Wohle der anderen

Sie hat eine Idee, wie sie Veränderung in schwierigen Situationen in Gang bringen kann, ohne die Beziehungen zueinander gefährden

Sie anerkennt die Grenzen unseres Seins, sie stimmt der Endlichkeit zu und findet gerade deshalb im gegenwärtigen Augenblick ihr Zuhause und sie ist verwurzelt in der bedingungslosen Zuversicht, dass es uns im Miteinander gelingen kann

Unsere Ziele zu erreichen, in Würde.

Stefan, Ofner

Geschäftsführer INA, Linz



LITERATUR:

- Haim Omer/Arist von Schlippe:
STÄRKE STATT MACHT Neue Autorität in Familie, Schule und Gemeinde
- Haim Omer:
WACHSAME SORGE Wie Eltern ihren Kindern ein guter Anker sind
- Haim Omer/Arist von Schlippe:
AUTORITÄT OHNE GEWALT Coaching für Eltern von Kindern mit Verhaltensproblemen,
„Elterliche Präsenz“ als systemisches Konzept
- Haim Omer/Arist von Schlippe:
AUTORITÄT DURCH BEZIEHUNG Die Praxis des gewaltlosen Widerstands in der Erziehung



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**

